

Sportartikelhersteller forciert eCommerce-Strategie dank E-Rechnung

München und Lyon, 09. Dezember 2015 – Rip Curl, ein australischer Hersteller von Bekleidung und Equipment für Surfer und Bergsport, automatisiert seine jährlich 55.000 Kundenrechnungen ab sofort mit einer Lösung von Esker, einem der weltweit führenden Anbieter von Lösungen für automatisierte Dokumentenprozesse und Pionier in Sachen Cloud-Computing. Durch die Esker-Lösung für die automatisierte Debitorenbuchhaltung konnte Rip Curl Ressourcen in der Buchhaltung freisetzen, sodass jetzt mehr Zeit für Aufgaben mit einem höheren Mehrwert bleibt.

Rip Curl Europe mit Sitz in Frankreich ist für die Rechnungsstellung aller europäischen Niederlassungen sowie Steuerangelegenheiten zuständig. Um in der Saison effizienter arbeiten zu können, wollte Rip Curl die Verarbeitung von Kundenrechnungen auslagern und so interne Ressourcen besser nutzen. Dabei war ein Umstieg auf eine automatisierte, papierlose Lösung angedacht, um den Kundenservice zu optimieren.

„Wir haben uns mehrere Lösungen angeschaut und uns dann aufgrund der Referenzen und internationalen Präsenz für Esker entschieden. Besonders gefallen hat uns die Möglichkeit, Rechnungsvorgaben aller europäischen Länder berücksichtigen zu können“, so Aloïs Bersan, Finanzmanager bei Rip Curl Europe. „Das Esker-Team hat sich durch Flexibilität, Erreichbarkeit und Engagement ausgezeichnet.“

Bisher war ein Mitarbeiter für Kundenrechnungen zuständig und hat drei Stunden pro Tag mit Drucken, Falzen, Kuvertieren und Postversand verbracht. Dank Esker kann sich dieser Mitarbeiter jetzt auf die Entwicklung einer e-Commerce-Site konzentrieren, die von der Finanzabteilung betrieben und verwaltet wird.

Dank Esker kann Rip Curl auch Aktivitätssteigerungen entspannt entgegensehen, indem zunächst der Versand von Papierrechnungen ausgelagert und dann in einer zweiten Phase der Umstieg auf die elektronische Rechnungsstellung (z. B. E-Mail/signierte PDF, EDI-Plattform usw.) für die Kunden erfolgt, die dies wünschen. Die Flexibilität und Skalierbarkeit der Esker-Lösung war für Rip Curl enorm wichtig, da sie den Kunden einen reibungslosen Umstieg auf die elektronische Rechnungsstellung ermöglicht.

„Die Beziehung zu unseren Kunden ist zentraler Bestandteil unserer Geschäftsstrategie. Die skalierbare Lösung von Esker war die einzige, mit der wir unseren Kunden eine sanfte Umstellung auf die Automatisierung der Debitorenbuchhaltung anbieten konnten“, so Bersan. „Sobald die Lösung implementiert ist, sollen so viele Kunden wie möglich auf die elektronische Rechnungsstellung umgestellt und unser ROI gesteigert werden. Wir gehen von einer Rentabilitätsschwelle bei einer Konversionsrate von 25 % aus.“

Über Rip Curl

Das australische Unternehmen Rip Curl beschäftigt in Europa 200 Mitarbeiter. Ziel des Unternehmens ist es, möglichst innovative Produkte anzubieten, um die Kunden auf der Suche nach der perfekten Welle oder der perfekten Abfahrt zu unterstützen. Rip Curl wurde in Bells Beach (Australien) gegründet und wird von Surfern und Bergsportlern rund um den Globus geschätzt. „The Search“ ist die Markenphilosophie und Inspiration für Fortschritt und Vision. Auf der Suche nach der perfekten Welle und unberührtem Schnee steht Rip Curl als Ausstatter an vorderster Stelle.

Über Esker

Weltweit nutzen Unternehmen Lösungen von Esker, um ihre Dokumentenprozesse zu optimieren. Das Esker-Portfolio umfasst Cloud Computing-Lösungen zur Verarbeitung eingehender wie ausgehender Dokumente: Eingangs- und Ausgangsrechnungen, Aufträge und Bestellungen, Mahnungen, Lieferscheine, Lieferavise, Marketingkommunikation usw. Die Esker-Lösungen führen zu reduzierten papierbasierten Prozessen, wodurch Produktivitätszuwächse und Kosteneinsparungen erreicht werden. Mehr als 80.000 Unternehmen und Organisationen weltweit nutzen Esker-Lösungen, darunter BASF, Whirlpool, Lufthansa, Vodafone, Edeka, und ING DiBa.

Esker wurde 1985 in Lyon/Frankreich gegründet und ist gelistet im NYSE Alternext Paris (Code ISIN FR0000035818). Heute verfügt Esker über ein internationales Niederlassungsnetz mit ca. 380 Mitarbeitern, wobei sich der deutsche Sitz in München befindet. Im Jahr 2014 betrug der weltweite Umsatz ca. 46,2 Mio. Euro. Weitere Informationen zu Esker unter www.esker.de und www.esker.com. Esker auf Twitter: twitter.com/eskerinc; Esker-Blog: blog.esker.com